

R. Oldenbourg in München und Berlin.

(Z) Soeben erschien in meinem Verlage:

Das Königlich Bayrische I. Schwere Reiter-Regiment „Prinz Karl von Bayern“

Auf Veranlassung des Königl.
Regiments-Kommandos

bearbeitet von

Hans Fahrmbacher,

Rittmeister z. D.,

vormals Sekondleutnant im Regiment.

2. Band.

Das Regiment in dem Zeitraum von
1848 bis 1898.

XVI u. 672 S. gr. 8^o. m. einem Titelbild.

Preis brosch. 10 M ord., 7 M 50 S bar.
geb. 11 M 25 S ord., 8 M 50 S bar.

Die Preise des im vorigen Jahre erschienenen Bandes I sind dieselben. Wir können beide Bände ausnahmslos nur bar liefern.

Preiserhöhung.

Ich habe den Preis meines soeben in 5. Auflage erschienenen

Kuchnia polska

Bestes Kochbuch
für die bürgerliche Küche.

normieren müssen auf

2 M 50 S ord., 1 M 80 S no. u. 7/6.

Ab 10 Exemplare bar mit 50%.

Auslieferung in Leipzig durch Herrn K. F. Koehler. Von Thorn aus nur gegen vorherige Einsendung des Betrages nebst Porto (14 Exemplare = 5 Kilo).

Befreundeten Handlungen liefere ich gern in Kommission.

Thorn, 15. Juni 1901.

Ernst Lambeck Verlag.

J. W. Boffen & Söhne

(Boffen'sche Verlagsbuchhandlung)
in Wald, Rhld

(Z)

Weddigen, Dr. Otto, Lord Byrons
Einfluß auf die Europäischen Litteraturen der Neuzeit. Geh. Preis 2 M ord.,
in Rechug. 1 M 50 S, bar 1 M 40 S.
7/6 Expre. für 7 M 50 S.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtend

J. W. Boffen & Söhne.

Künftig erscheinende Bücher.

Beachtenswert für jeden Sortimentler!

(Z) Im Laufe dieses Monats erscheint in meinem Verlage die von einem Amateur-photographen verfasste hochwichtige Novität:

Die indirekte Farbenphotographie

in der

Hand des Amateurs

von

C. Lichtenberg,

Amateur.

1 M 50 S.

Der Verfasser dieses Werkes erschliesst mit dieser Arbeit jedem einigermaßen geschickten Amateur die Möglichkeit, die indirekte Farbenphotographie selbst auszuüben. Das bisherige Haupthindernis war der ungeheuer hohe Preis aller dazu nötigen Apparate und Materialien. Durch eigene Erfindungen und sinnreiche billige Konstruktion und Herstellung der Materialien hat der Verfasser diese Schwierigkeit gehoben. Die Darstellung ist völlig instruktiv. Das Werk wird in der photographischen Welt grosses Aufsehen machen.

Ich liefere wie folgt:

bei Vorausbestellung bis zum 25. Juli d. J.

1 Probeexemplar bar mit 50% = 75 S netto

sonst:

bar mit 40% = 90 S netto,

à cond. mit 30% = 1 M 5 S netto.

Da jedes Sortiment photographische Kundschaft hat, ist 1 Probeexemplar kein Risiko!

Stolp i. Pommern, Juli 1901.

H. Hildebrandt's Buchhandlung

(Inh.: Heinrich Schönbohm).

(Z)

Ende dieses Monats erscheint in meinem Verlage:

Wilde Ranken

Sang und Sage für unmoderne Leute

von

— Theodor Amilius. —

12^o. Elegant gebunden 3 M.

In Rechnung mit 25% und 13/12, gegen bar 30% und 11/10.

Vor dem Erscheinen bestellt bar 33 1/3% und 7/6.

Nicht als „moderner“, aber als neuer Lyriker tritt Theodor Amilius in seinen „Wilden Ranken“ auf den Plan. In bewußter, offen ausgesprochener Gegnerschaft gegen „die Moderne“, über die vom sittlichen Standpunkte der Stab gebrochen wird, sieht Amilius das Heil der Poesie nur in der Gefolgschaft der älteren Meister der fünfziger Jahre. Schönheit und Wahrheit, doch eine nicht ohne die andere, sind des Dichters Sterne!

Als Norddeutscher, Sohn der Lüneburger Heide, verherrlicht er seine engere Heimat in stimmungsvollen Naturbildern, die in ihrer Kürze und Sinnigkeit an Martin Greif erinnern, daneben liefern Holstein, der Harz, Hessen und Thüringen mit ihrer Natur- und Sagenschönheit Stoffe zu lyrischen Genrebildern und markigen Balladen.

Ich bitte um recht thätige Verwendung für diese absatzfähige und elegant ausgestattete Novität. Verlangzettelt liegt bei.

Gotha, 10. Juli 1901.

Gustav Schloßmann.